

# PSYCHOLINGUISTISCHE LESEVERSTEHENSFORSCHUNG: SPRACHLICHE VEREINFACHUNGEN FÜR DIE BERUFLICHE BILDUNG

Sandra Pappert, Carolina Olszycka, Fenja Plate-Güneş, Askan Ghobeyshi & Alexis Feldmeier-García

Der Teaser zum Poster wurde von Luis Bleitner und Alex Wagner gestaltet.

SDD 2024, Mainz

## Geringe Literalität in der beruflichen Bildung

- hohe Abbruchquoten (Bundesinstitut für Berufsbildung, 2023)
- Fachtexte zu schwierig (Ghobeyshi et al., 2024; Niederhaus, 2013)
- Helfen sprachliche Vereinfachungen?

## Berufsschüler\*innen als Teilnehmende an Lesezeituntersuchungen

- Ausbildungsvorbereitungsklassen: Bereich *Gesundheit und Pflege*
- Berufsschulklassen: Bereich *Bäckerei, Konditorei und Fachverkauf*
- Heterogenität: Schulabschluss, Sprachstand, Lesemotivation, ...

[gut lesende Kontrollgruppe (Studierende mit Erstsprache Deutsch) und DaF-Gruppe (Erasmusstudierende) in Vorbereitung]

## Potenzielle sprachliche Hürden und Vereinfachungen

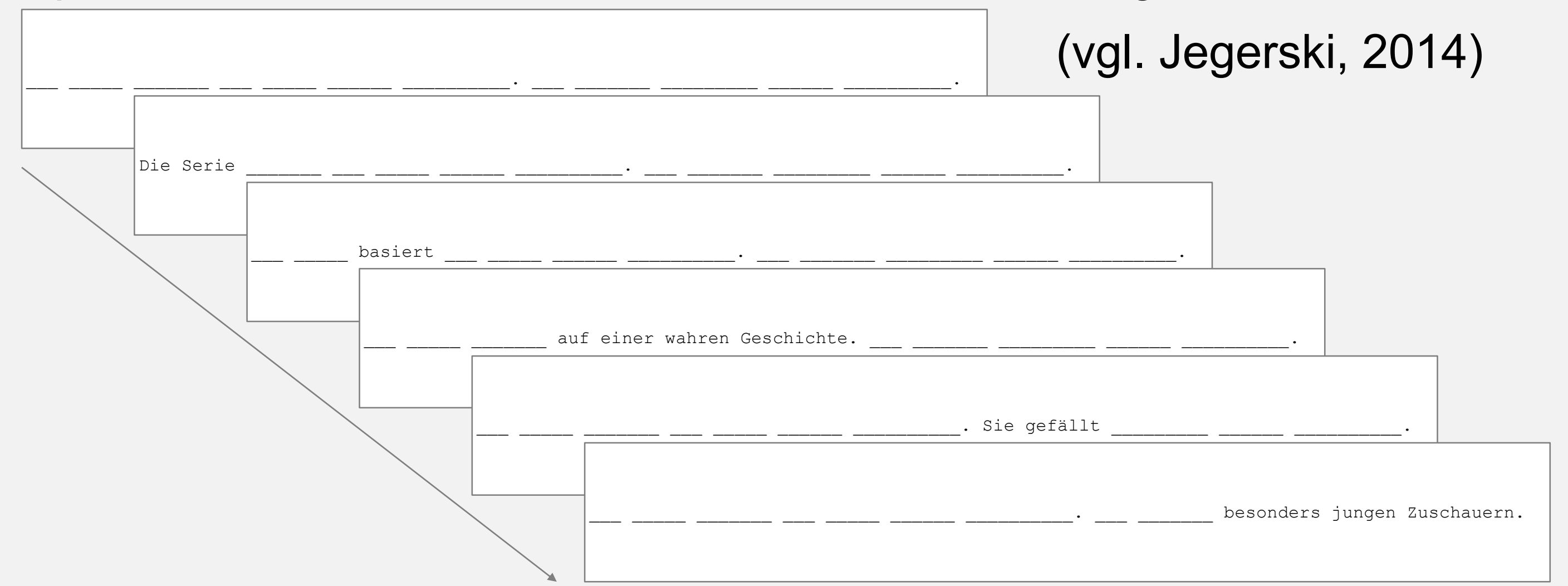
- Distanzstellung des Partikelverbs (Lohse, Hawkins & Wasow, 2004)
- Subjekt oder Adverbial im Vorfeld (Filippova & Strube, 2007)
- Subjektellipse, -pronomen oder -wiederholung (Gordon, Grosz & Gilliom, 1993; Schimke, 2015)

## Psycholinguistische Experimente zum Leseverstehen

Lesezeitunterschiede als Indikator für Verstehensschwierigkeiten

### Self-paced reading

- phrasenweise Präsentation mit Maske in sich bewegendem Fenster (vgl. Jegerski, 2014)



### (Schnelle) Sprachstandsmessung

- LexTALE German (Lemhöfer & Broersma, 2012)



### Separate Erhebung metasprachlicher Kommentare

	Partikelverb	Vorfeldbesetzung	Subjektellipse
<b>Beispiel Schulbuchkorpus</b>	<i>Sie tritt akut nach einer Erkrankung der oberen Atemwege auf, ...</i> [GP 0007]	<i>Durch das Aprikotieren trocknen die Früchte nicht aus ...</i> [BK 0111]	<i>Der Patient kann sich über den Tag daran gewöhnen und findet sich dann bei Nacht besser zurecht.</i> [GP 0061]
<b>Material im Experiment</b>	<i>Die Trainer führen die anstrengenden Übungen, die sie gelernt haben, vor, und das ohne Pause. Die Trainer zeigen ...</i>	<i>Harry Styles wurde im Jahr 2010 ... Später wurde er als Solosänger ... Er wurde später als Solosänger ...</i>	<i>Die Serie basiert ... und gefällt ... Die Serie basiert ... Sie gefällt ... Die Serie basiert ... Die Serie gefällt ...</i>
<b>Ergebnisse des Experiments</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>signifikant kürzere Lesezeiten auf letzter Phrase (<i>sentence wrap-up</i>) in Sätzen mit Partikelverb als in Sätzen mit quasisynonymem Verb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>signifikant kürzere Lesezeiten bei Subjekt im Vorfeld als bei Adverbial im Vorfeld (trotz informationsstruktureller Faktoren pro Adverbial im Vorfeld)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>signifikant längere Lesezeiten bei Subjektwiederholung als in anderen Bedingungen</li> </ul>
<b>Einfluss des Sprachstands</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unabhängig vom Sprachstand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unabhängig vom Sprachstand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Sprachstand bis ~B2 zusätzlich: signifikant längere Lesezeiten für Pronomen als für Subjektellipse</li> </ul>
<b>Metasprachliche Kommentare</b>	<i>Also, ich fand links einfacher, weil – ich sag mal, hier beim rechten, da ist der Satz irgendwie so auseinander-gerissen, der obere. Und das linke ist einfacher gefallen.</i> [2023-01]	<i>Äh, ja. In die erste Lebe – äh – Lebemonate [...] In Säu – äh – Säuglinge is in eine erste Lebemonate [...] Ist gleiche, aber die Wörter – getauscht.</i> [2023-05]	<i>Es ist – ähm – des – das ist zu viel Wiederholung. [...] Muttermilch, Muttermilch, Muttermilch so. Wenn man einmal sagt Muttermilch, dann versteht man schon, was das ist.</i> [2023-09]
<b>Empfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine unnötig weite Verbklammer mit Partikelverb in Distanzstellung</li> <li>ggf. Verwendung von geläufigem Quasisynonym statt Partikelverb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>nur Subjekt im Vorfeld (gemäß Netzwerk Leichte Sprache, 2022)</li> <li>Vermittlung der in Texten häufigen Adverbialvoranstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Progression: Subjektellipse vor Subjektpronomen</li> <li>keine Subjektwiederholung (vs. Netzwerk Leichte Sprache, 2022)</li> </ul>

## Fazit

- In psycholinguistischen Leseexperimenten lassen sich auch in heterogenen Gruppen sprachliche Hürden und Vereinfachungen identifizieren.
- Metasprachliche Kommentare (vgl. Schmellentin et al., 2017) informieren über individuelle Unterschiede.

## Ausblick

- Weitere in der Literatur diskutierte sprachliche Hürden sind empirisch zu evaluieren.
- Die Berücksichtigung des Sprachniveaus und weiterer individueller Faktoren trägt zur Binnendifferenzierung bei.

### Literatur

Bundesinstitut für Berufsbildung (2023). *Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023: Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung*. Bonn: BIBB. <https://www.bibb.de/datenreport/de/175452.php>

Filippova, K. & Strube, M. (2007). The German Vorfeld and local coherence. *Journal of Logic, Language and Information*, 16(4), 465-485. <https://doi.org/10.1007/s10849-007-9044-3>

Ghobeyshi, A., Olszycka, C., Pappert, S. & Feldmeier Garcia, A. (2024). Sprachliche Vereinfachungen in Materialien für die berufliche Bildung – die Perspektive der Lehrkräfte. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 29: 1, 179–208. <https://doi.org/10.48694/zif.3855>

Gordon, P. C., Grosz, B. J. & Gilliom, L. A. (1993). Pronouns, names, and the centering of attention in discourse. *Cognitive Science*, 17(3), 311-347.

Jegerski, J. (2014). Self-paced reading. In J. Jegerski & B. van Patten (Hrsg.), *Research methods in second language psycholinguistics* (S. 20-49). New York: Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003160762>

Lemhöfer, K., & Broersma, M. (2012). Introducing LexTALE: A quick and valid lexical test for advanced learners of English. *Behavior Research Methods*, 44, 325-343. <https://doi.org/10.3758/s13428-011-0146-0>

Lohse, B., Hawkins, J. A., & Wasow, T. (2004). Domain minimization in English verb-particle constructions. *Language*, 80(2), 238-261. <https://doi.org/10.1353/lan.2004.0089>

Netzwerk Leichte Sprache (2022). *Die Regeln für Leichte Sprache*. Berlin. [https://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2023/03/Regelwerk\\_NLS\\_Neuauf12022\\_web.pdf](https://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2023/03/Regelwerk_NLS_Neuauf12022_web.pdf)

Niederhaus, C. (2013). „Die Schüler verstehen es nicht und wenn sie es nicht verstehen, dann nutzt auch die fachliche Richtigkeit nix.“ Zum Einsatz und zur Nutzung von Fachtexten und Fachkundebüchern in mehrsprachigen Lerngruppen der beruflichen Bildung - die Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer. *Info DaF* (40, 6), 553-583.

Schimke, S. (2015). Die rezeptive Verarbeitung von Markierungen der Diskurskohärenz bei Grundschulkindern mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache. In H. Klages & G. Pagonis (Hrsg.), *Linguistisch fundierte Sprachförderung und Sprachdidaktik: Grundlagen, Konzepte, Desiderate* (S. 193-214). Berlin: DeGruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110355109>

Schmellentin, C., Dittmar, M., Gilg, E. & Schneider, H. (2017). Sprachliche Anforderungen in Biologielehrmitteln. In B. Ahrenholz, B. Hövelbrinks & C. Schmellentin (Hrsg.), *Fachunterricht und Sprache in schulischen Lehr-/Lernprozessen* (S. 73-95). Tübingen: Narr.

**Schulbuchkorpus**

- BK: Loderbauer, J. (2016/2018/2019). *Das Bäckerbuch/Konditorbuch/Verkaufsbuch Bäckerei und Konditorei in Lernfeldern*. Hamburg: HT.
- GP: Berkefeld, T. & Frie, G. (2017). *Gesundheit und Pflege: Basiskompetenzen*. Hamburg: HT.